

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 129.

Montag den 5. Juni

1871.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 22. Mai 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Beckel (verreist), Bigelius (entschuldig), Glaser und J. Schmidt.

665. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Otto Lang dahier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses, sowie eines Gartenpavillons auf seinem an der Viebricher Chaussee oberhalb des Rondels belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller aber darauf aufmerksam zu machen sei, daß er wegen Wasser-, Beleuchtungs-, Weg- und Kanalanlagen keinerlei Ansprüche an die Stadtgemeinde zu erheben berechtigt sei.

666. Zu dem Gesuche des Maurers Eduard Weil von hier, die veränderte Stellung seines an der Sonnenbergerstraße zu erbauenden Landhauses betr., soll Willfahrgung beantragt werden.

Zu den Gesuchen:

667. des Fayenceofen-Fabrikanten A. Leicher von hier um Gestattung der Errichtung eines Brennofens in seiner in der Emserstraße No. 21 belegenen Hofraithe und

668. des Generals von Manjouffo dahier um Gestattung der Erhöhung des Giebels seines an der Sonnenbergerstraße No. 15 belegenen Landhauses

soll Willfahrgung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

668a. Das Gesuch des Maurers Heinrich Koch von hier um Gestattung der Errichtung eines Stallgebäudes und eines Anbaues an sein bestehendes Eckhaus in seiner in der verlängerten Wellritzstraße belegenen Hofraithe wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

669. Zu dem Gesuche des Hofraths Dr. Bagenstiecher von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses in seinem längs der Kapellenstraße belegenen Garten soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

- 1) das Gebäude sowohl, als auch die Einfriedigungsmauer sind von dem Bezugsgeometer im Beisein eines Beamten der Königl. Kreisbauinspektion abstecken zu lassen;
- 2) Gesuchsteller hat vor seiner Baustelle die zur Herstellung eines 6 Fuß breiten Trottoirs erforderliche Grundfläche unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten und die Kosten der Herstellung des gepflasterten Trottoirs zu übernehmen;
- 3) die freizulegende Trottoirfläche muß sich auf die ganze Länge des Bauplatzes erstrecken, also aufwärts bis zu dem Feldwege und abwärts mindestens 10 Fuß über die unterste Hausgrenze;
- 4) Gesuchsteller hat die Kosten des herzustellenden ordnungsmäßigen Kanals auf die Länge seiner Baustelle zur Hälfte zu übernehmen.

670. Auf Reproduktion des Gesuches des Malers und Lackirers Julius Hartmann von hier um Gestattung der Erbauung eines

Wohnhauses an der Platterstraße wird beschlossen, Folgendes zu berichten:

In dem Generalbebauungsplane sei eine Straße vorgesehen, welche von der Platterstraße über den Bauplatz des Gesuchstellers in schiefer Richtung (in einem spitzen Winkel) weiter gehe. Würde dem Gesuchsteller die nachgesuchte Bauconcession erteilt, so werde die Anlage dieser Straße unmöglich gemacht. Letztere sei bereits auch früher in Aussicht genommen, jedoch da überhaupt ein genehmigter Bauplan für den an der Platterstraße belegenen Stadttheil nicht existirt habe, nicht definitiv festgestellt worden. Das Bauproject des Gesuchstellers setze die Anlage einer der Hochstraße parallel laufenden Straße voraus. Der Gemeinderath könne sich jedoch mit der Anlage einer solchen Straße schon aus dem Grunde nicht einverstanden erklären, weil diese Straße wegen des sehr abschüssigen Terrains sehr kurz werden würde und auf eine größere Strecke nicht fortgesetzt werden könnte. Der gleiche Mischand liege vor bei der Hochstraße, Ludwigstraße und Sommerstraße, welche sämmtlich gegen den Antrag des Gemeinderathes angelegt worden seien. Der Gemeinderath könne sich unter diesen Umständen nur wiederholt gegen das hier fragliche Bauproject aussprechen.

671. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Hausbesitzer an der Mainzerstraße, Rentner Hermann Specht und Genossen, die Erhaltung der Ufer des Salzbachs betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß zufolge der von der Baucommission an Ort und Stelle genommenen Einsicht die nur ganz unbedeutend beschädigten Uferböschungen ihrer Grundstücke auf städtische Kosten wieder hergestellt werden sollten.

672. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Mayer von hier um Verlängerung der Concession zur Feldbasteifabrikation auf seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Grundstücke soll Willfahrgung beantragt werden.

673. Zu dem Gesuche des Bäckers Georg Steinhäuser dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Ludwigstraße No. 6 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, ausgenommen jedoch die Bedingung pos. 8, welche dahin abzuändern beantragt wird, daß der hintere Querbau auf die Grenze zu rücken sei und dem Dache eine solche Einrichtung gegeben werde, daß das Dachwasser nur nach dem Eigenthume des Gesuchstellers hin ablaufe.

674. Auf das Gesuch des A. Schreiber und Genossen, die Fortführung der Gasleitung und Aufstellung eines weiteren Candelabers zur Gasbeleuchtung am Hainerweg betr., wird nach dem Antrage der Baucommission beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß die Kosten des Consums an Gas für eine weitere Laterne zur Beleuchtung des Hainerwegs auf die Stadt-casse übernommen werden sollen, wenn sie, wie dies in ähnlichen Fällen stets geschehen, die Fortführung der Gasröhrenleitung, soweit dies erforderlich, und die Aufstellung des Candelabers auf ihre Kosten oder auf Kosten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft bewirken und der Candelaber nach Vorschrift und Anweisung der städtischen Baubehörde vor dem Schröder'schen Garten gegenüber der Mitte des Fulda'schen Gartens aufgestellt wird.



677. Auf das Gesuch des Sattlers Friedrich Seipel von hier um Anfertigung eines Straßenschildes für die Straße der Schwalbacherstraße von der Friedrichstraße bis zur Faulbrunnstraße wird beschlossen, den Hrn. Stadtbaumeister Jach zu beauftragen, für diese Straßentrecke ein Straßenschild an entsprechender Stelle anfertigen zu lassen.

678. Auf das Gesuch des Vorstandes des Local-Gewerbevereins, den jährlichen Beitrag aus der Stadtkasse zur Unterhaltung der Gewerbevereinschulen dahier betr., wird beschlossen, zur Unterhaltung der Gewerbevereinschulen dahier auch pro 1872 600 fl. aus der Stadtkasse zu bewilligen.

680. Die am 22. I. Mts. stattgehabte Verpachtung der Weide in der Kasanienplantage wird auf das Gebot von 41 Thlr. genehmigt.

683. Die am 16. I. Mts. abgehaltene Versteigerung einer Anzahl unbrauchbar gewordener Mobiliargegenstände wird auf den Gesamtterz von 26 fl. 59 kr. genehmigt.

684. Auf das Gesuch des Malers und Zeichenlehrers August de Laspée von hier, betreffend die Verwendung der de Laspée'schen Postkarte in der Friedrichstraße zu Bauzwecken, wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß vor Feststellung des Bauplanes über das Terrain zwischen der evangelischen Kirche und der Friedrichstraße Dispositionen über die dort anzulegenden Straßen nicht getroffen werden könnten.

697. Zu dem Gesuche des Wagners Jacob August Haberkod von Lindkied, dormalen dahier, Hoshütte No. 28 wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause des Johann Adam Haberkod, Platterstraße No. 1, soll Anweisung beantragt werden.

698. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Christian Wolff jun. von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Mattstraße No. 26 soll Wilsföhrung beantragt werden.

699. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß der neugewählte Todtengräber Peter Bank von Niebereins, Amts Jostein, von dieser Dienststelle abstrahirt habe, wird aus der Zahl der übrigen Bewerber um diese Stelle der Militärarmärter Anton Wilhelm Berghäuser von Fischbach, Amts Langenschwalbach, zum zweiten Todtengräber gewählt.

Wiesbaden, 2. Juni 1871. Für diesen Auszug:  
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

### Sitzung vom 26. Mai 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Nathan (durch Unwohlsein entschuldigt).

701. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Absendung der Gratulations-Adresse an Seine Majestät den Kaiser betreffend, wird beschlossen, diese Adresse Seine Majestät dem Kaiser durch eine Deputation des Gemeinderaths persönlich in Berlin überreichen zu lassen.

Zu Mitgliedern dieser Deputation werden erwählt: der Herr Bürgermeister Ranz, der Herr Vorsteher Glaser und Herr Stadtbaumeister Jach.

702. Auf Schreiben der Königl. Eichungs-Inspection zu Cassel vom 20. I. Mts. betreffend die Einführung von neuen Cubicirapparaten für Fässer betreffend, wird beschlossen, für das hiesige Communal-Eichamt nur den Fächer-Cubicirungs-Apparat No. 1 zu beschaffen und die beiden hier vorhandenen Apparate zu 80 und 160 Litre nachsehen und so in Stand setzen zu lassen, wie vorgeschrieben ist.

704. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Jach und nach Anhörung des von der Commission des Gemeinderaths und von der Commission des Kreis-Vereins zur Pflege der im Felde erkrankten und verwundeten Krieger erstatteten Gutachtens, betreffend die Erwerbung der Lazareth-Baracken für die hiesige Stadtgemeinde, wird beschlossen, die Lazareth-Baracken für die Stadtgemeinde zu dem Preise von 3500 Thaler käuflich zu er-

werben mit der weiteren Maßnahme, daß die Stadtgemeinde der Rückzahlung der Herstellungskosten für die Wasserleitung nach den Baracken im Betrage von 500 Thaler verzichtet und den Baupreis für das Grundeigenthum, auf welchem die Baracken stehen, bezahlt.

705. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Jach, die Entfernung des alten Bullenjaalles betreffend, wird beschlossen, den alten Bullenkall nicht auf den Abbruch zu versteigern, sondern denselben durch städtische Arbeiter ablegen und das Baumaterial, soweit es zweckmäßig erscheint, zu anderer Verwendung bei dem städtischen Bauplätze aufzubewahren.

Wiesbaden, 2. Juni 1871. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

### Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittwe Marie Pflug und deren Töchter Hedwig und Adolphine Pflug aus Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind freitags den 9. Juni l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. Mai 1871.

439

### Königliches Amtsgericht IV.

#### Bekanntmachung.

Montag den 5. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr kommen zur Versteigerung:

A. Im Untersteueramtsgebäude in der Friedrichstraße:

- 1) ein Jalousieladen,
- 2) zwei Fenster,
- 3) eine Parthie altes Eisen,
- 4) ein Gasleitungsbleirohr,
- 5) sechs leere Gemütsfässer und
- 6) ein alter Eremitage-Ofen.

B. Auf dem Landrathsamt:

ca. 170 Pfund altes Dachblei.

Wiesbaden, den 3. Juni 1870.

192

### Königl. Bauinspektion des Stadtkreises.

#### Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. August l. J. von 9 Uhr Morgens ab sollen hier selbst circa 100 Gesäpferde, bestehend aus Landbesätern, Mutterstuten (meistens bedeckt), 4jährigen Hengsten und Stuten und jüngeren Fohlen, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4jährige und ältere Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zu verkaufenden Pferde werden am 31. Juli und 1. August in den Morgenstunden von 7 bis 11 Uhr (Zeit zwischen dem ankommenden Eis- und rückkehrenden Courierzuge) auf Wund gezeigt. Für Personenbeförderung zu dieser Zeit vom und zum Bahnhofe wird am 31. Juli, 1. und 2. August gesorgt sein.

Frankfurt, 11. Mai 1871.

Der Landstaatsmeister:  
gez. von Dassel

### Feldpolizeiliches Weg-Verbot.

Der im Felddistrikt Kallenberg unter dem Friedhof her nach der Feldstraße gehende Feldweg, welcher nur landwirthschaftlichen Zwecken zu dienen hat, wird nach eingegangenen Beschwerden vielfach mißbräuchlich auch von anderem, wie namentlich Kies- und Schutt-Fuhrwerke von und nach den Kiesgruben benutzt und hierdurch der Weg nicht allein unfahrbar gemacht, sondern auch, weil er nur einspurig, durch das Ausweichen der sich begegnenden Fuhrten das nebenliegende Grundeigenthum beschädigt. Das Feldgericht hat daher beschlossen, diesen Weg für anderes, als landwirthschaftliches Fuhrwerk bei Vermeidung von 1 bis 3 Thaler



oder im Unvermögensfalle entsprechender Gefängnißstrafe zu verbieten.  
Für das Ries- und Schutt-Fuhrwerk ist der von der Platter-  
straße ab über dem Friedhof hergehende zweispurige Hauptweg  
zu benutzen.  
Der Bürgermeister II.  
Wiesbaden, den 19. Mai 1871. Coulin.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts IV. dahier sollen  
Mittwoch den 7. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr die zur Con-  
summasse der Ehefrau des Jacob Melchard, Katharine geb.  
Faust, von Wiesbaden gehörigen Immobilien resp. Immobilien-  
Anteile, als:

- 1) Nr. 2667 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus mit  
Scheuer, Stall und Hofraum, belegen auf der Hochstätte  
zwischen Friedrich Birl und Karl Jung, gibt 19 1/4 fr.  
Grundzinsannuität;
- 2) Nr. 404 der Zumeßung 92° 21' Ader ober dem Pflaster  
zw. Wilh. Jacob Heus und Jacob Herz, gibt 18 1/4 fr.  
Zehnt- und 1 fl. 27 1/2 fr. Grundzinsannuität;
- 3) Nr. 129 der Zumeßung 34° 45' Ader an der Mainzer-  
straße 2r Gew. zw. dem Hospitalfond und einem Weg, gibt  
35 fr. Zehntannuität;
- 4) Nr. 423 der Zumeßung 47° 21' Ader Schiersteinerlach  
2r Gew. zw. Jonas Weil und Wilh. Jacob Heus, gibt  
46 fr. Zehntannuität;
- 5) Nr. 812 der Zumeßung 22° 44' Ader rechts dem Schier-  
steinerweg 1r Gew. zw. dem Centralstudienfond und Wilh.  
Jacob Heus, gibt 22 fr. Zehntannuität;
- 6) Nr. 687 der Zumeßung 45° 16' Ader Hollerbörn 4r. Gew.  
zw. Heinrich Seib und Dr. Philipp Bertram, gibt 25 1/4 fr.  
Zehntannuität;

Johann ein ideelles Drittel von:

- 7) Nr. 4 der Zumeßung 29° 24' Ader Walluferweg 1r Gew.  
zw. Ludwig Beyerle und Wilhelm Hildebrand, gibt 16 1/2 fr.  
Zehntannuität und
- 8) Nr. 301 der Zumeßung 15 Rth. 12 Sch. Ader „Drei-  
weiden“ 1r Gew. zw. Wilhelm Hildebrand und Ludwig  
Beyerle, gibt 8 1/4 fr. Zehntannuität,

wegen eingeleger Mehrgebote in dem Rathhause dahier zum  
zweitenmale versteigert werden.  
Wiesbaden, den 29. April 1871. Der Bürgermeister II.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 9. Juni l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend,  
sollen in dem hiesigen Rathhause alle Mobilien aller Art, darunter  
gehobene Möbel, Spiegel u., gegen gleich baare Zahlung zur  
Versteigerung kommen.  
Der Bürgermeister II.  
Wiesbaden, den 2. Juni 1871. Coulin.

### Bekanntmachung.

Die Erhebung der 1871er Kirchen-  
steuer für die hiesige evange-  
lische Kirchengemeinde betr.  
Durch Verfügung der Königlichen Regierung, Abth. für Kirchen-  
und Schulachen, vom 25. Mai l. J. No. 2807 ist der Bedarf  
an Kirchensteuer für die hiesige evangel. Kirchengemeinde nach dem  
Antrag des Kirchenvorstandes und der größeren Kirchengemeinde-  
Vertretung auf 18% der jährlichen Staatssteuer festgesetzt worden.  
Die Erhebungstermine hierfür sind auf den 15. Juni und  
15. September, je zur Hälfte, bestimmt worden und wer-  
den die Steuerpflichtigen ersucht, nach Empfang der Anfor-  
derungszettel die Beträge an den Herrn Steuerrendanten  
einzuzahlen.  
Wiesbaden, 3. Juni 1871.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes:  
A. Ohly.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerkasse I. werden Dienstag  
den 6. Juni Nachmittags 3 Uhr die wegen rückständigen Steuern  
gepfändeten Mobilien im Rathhause zwangsweise versteigert.  
Wiesbaden, den 30. Mai 1871. Die Executoren:  
4980 Waltherr und Steinhäuer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts von hier sollen  
Montag den 5. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen  
Rathhause folgende Mobilien versteigert werden, nämlich: zwei  
Kanape's, zwölf gepolsterte Stühle, zwei Kommoden und ein Kleider-  
schrank

Wiesbaden, den 5. Juni 1871. Der Gerichts-Executor.  
451 K. Aug.

### Notizen.

Heute Montag den 5. Juni:  
Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Lieferung von Hühner-  
und Taubenstücken, bei Herrn B. Birt, Emserstraße 26. (S. heut. Bl.)  
Vormittags 9 Uhr:  
Immobilien-Versteigerung der Conrad von der Seidt Eheleute zu Frauenstein,  
bei Königl. Amtsgericht V. (S. Egl. 128.)  
Versteigerung von Mobilien u. der Fräulein Elise Weiß von hier, in dem  
Hause Friedrichstraße 15. (S. Egl. 128.)  
Bohnenstangen-Versteigerung im Schiersteiner Gemeindevwald District Gede  
3r Theil. (S. Egl. 128.)

### Blinden-Anstalt.

Von Herrn E. H. die reiche Gabe von 35 fl. erhalten zu  
haben, bescheinigen wir mit dem herzlichsten Danke.  
Wiesbaden, den 3. Juni 1871.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.  
424 Sartorius.

### Amerikanisches Fleckenwasser.

das sicherste Mittel zur sofortigen leichten Entfernung aller  
Flecken aus jedem Stoffe, à fl. 4 und 2 1/2 Sgr. empfiehlt  
323 Ludolph Nöglein, Wegergasse 3.

### Theodor Franck'sche

### Althee-Bonbons

Balingen a. Eng (Württemberg).

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen Husten, Brust-  
schmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u., empfiehlt  
in Originalpateten à 14 und 7 fr.

Heinrich Quint in Erbenheim. 172

- |    |                  |                     |    |         |
|----|------------------|---------------------|----|---------|
| 6  | rein Leinen      | (Handgespinnst) von | 15 | fr. an, |
| 4  | ditto            | (Handgespinnst) in  | 16 | fr. an, |
|    |                  | kräftiger Waare von |    |         |
| 10 | Betttücherleinen | in kräftiger        | 30 | fr. an, |
| 4  |                  | Waare von           |    |         |
- Tischtücher, Servietten, Handtücher, leinene Taschentücher, Chiffon,  
Madapolam, Bique, Satin, Doppeltuch, Vorhangstoffe in allen  
Breiten zu den billigsten Preisen empfiehlt

### Jacob Meyer jun.,

13 Marktsraße 13.

### Zu verkaufen

zwei schöne, braune Doppel-Bony zum Reiten und Fahren,  
5 und 7 Jahre alt, bei Heinrich J. Huf, Schmiede-  
meister, Lumburg a. L. 5341

Nerostraße 37 in guter Ruhmitz zu verkaufen. 5331

Es wird ein noch in gutem Zustande befindlicher Umselkäfig  
zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 5333



## Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11-1 Uhr und von 2-6 Uhr, Mittwochs von 2-6 Uhr und Freitags von 2-6 Uhr dem Publikum geöffnet.  
Der Vorstand. 378

## Merztlicher Verein.

Mittwoch der 7. Juni l. Js. Abends 8 Uhr:

## Versammlung

im Casino.

Tagesordnung:

- 1) Die hiesigen Badeeinrichtungen.
- 2) Ein Antrag des Vorstandes.

152

## Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. Juni l. J. findet in der Schießhalle ein **Preischießen** statt, wozu wir die Mitglieder des Vereins einladen und bitten, sich recht zahlreich zu betheiligen. Außer den aus dem Schußgeld zu bildenden Preisen werden auch die eingegangenen Ehrengaben als Preise ausgegeben und richten wir an die Mitglieder und Freunde des Vereins, welche zu diesem Zwecke Gaben — nicht unter einem Gulden Werth — geben wollen, die Bitte, diese Preise bis zum 9. Juni an uns abzugeben.

Bei Schluß des Preischießens, Montag den 12. Juni Abends, findet zugleich auf der Schießhalle ein **Festessen** statt, wozu wir zu recht zahlreicher Betheiligung auffordern. Listen zum Einzeichnen liegen bei Herrn **M. Schäfer**, Webergasse 23, und auf der Schießhalle offen.

Der Vorstand. 222

## Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10-1 Uhr.

**Dr. M. Thilenius**, hom. Arzt,

2873

Friedrichstraße 29.

**Dr. Magdeburg**, homöopath. Arzt,

Friedrichstraße 25. Sprechstunden von 11-12 und 2-4 Uhr. 3243

## Avis für Damen.

Am 15. Juni beginnt ein weiterer **Cursus im Nähen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern**, gründlich und praktisch nach meiner selbstgegründeten Methode. Zeugnisse vom hohen Adel und allen anderen Ständen sind in meinem Besitz. Damenkleider werden angefertigt. Unter-richt erteile ich auch außer dem Hause.

5290

Frau **Letzerich**, Ellenbogengasse 6.

## Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

**W. & C. Wolff**, Rheinstraße 17a. 277

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

## Thee-Lager.

275

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt **M. Barard**, Professor an der Academie zu Paris, Faulbrunnenstraße 7 im 1. Stock bei Hrn. Herzfeld.

5369

Kleine Webergasse 5 im Dachlogis sind eine Nähmaschine und eine Bettdecke mit zwei Kissen zu verkaufen.

5366

## Bertina'sche Schreiblehranstalt

Faulbrunnenstraße 9.

Mit dem 6. Juni e. beginnt ein neuer 16stündiger **Cursus**. Proben können stets eingesehen werden. 5427

Das von uns bisher unter der Firma **Stein & Koch** betriebene **Herrenkleider-Geschäft** ist in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft am 1. Juni aufgelöst und sind Activa und Passiva von Herrn **Joseph Stein** übernommen worden.

Wiesbaden, 3. Juni 1871.

**Joseph Stein.**  
**Karl Koch.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich das seither mit Herrn **Koch** betriebene **Herrenkleider-Geschäft** von heute an für meine alleinige Rechnung weiterführe und empfehle mich einem geehrten Publikum unter Zusicherung reeller und guter Bedienung.

5158

Achtungsvoll **Joseph Stein**, Nerostraße 2.

## Anzeige.

Da im Einverständnis mit meinem bisherigen Associé, Herrn **Joseph Stein**, das unter der Firma „**Stein & Koch**“ bestandene **Herrenkleidergeschäft** seit dem 1. Juni d. J. aufgelöst ist und Herr **Joseph Stein** Activa und Passiva übernommen hat, mache ich meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich das von mir bis jetzt geleitete Herrenkleidergeschäft ändere und mit derselben Sorgfalt weiterführe und wird es mein eifriges Bestreben sein, nicht allein durch aufmerksame und schnelle Bedienung, sondern auch durch saubere und geschmackvolle Arbeit das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**Carl E. Koch**,  
vormals **Stein & Koch**,

5379

2 Nerostraße 2.

## Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspien, Reiz im Kehlkopf u. leidet, findet durch den **Mayer'schen weißen**

## Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

Recht zu haben! bei **A. Schirmer**, Markt 10,  
**W. Wilhelmi** in Runkel und **Wilh. Kimbel** in Taub.

287

**Pandhäuser, Stadt- und Geschäftshäuser** sind zu verkaufen, sowie ein kleines **Pandgut** wird zu kaufen gesucht. **3000, 5000 fl.** werden gegen gute Hypotheken zu 6% leihen gesucht. **Gelder** gegen persönliche Sicherheit liegen bereit. **Friedr. Schaus**, Friedrichstraße 32. 53

Rt. Schwalbacherstr. 1 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 53

Welltrikstraße 4 ist ein großer, guterhaltener **Lederkoffer** zu verkaufen. 53

Hochquäte 28 stehen fortwährend rothtannene **Bohnenstangen, Borde, Latten, Schallerbäume** u. zu verkaufen. 53

Ein Vorrath von **Mettlager Rosetten** diverser Muster zu abgeben **Geisbergstraße 13**. 18

**Rohr- u. Strohstühle** geflochten **Ellenbogengasse 4**. 1413

Alle Sorten **Flaschen** werden angelauft **Nerostraße 19**. 27

Zwei schöne **Pandhäuser** zu verkaufen. **Näh. Exped. 1414**

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen **Steingasse 9**. 53



# Bettwaaren-Lager.

229

**Complete Betten**, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Klissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Bettfedern, Flaumen und Rosshaare** sind stets in guter und reiner Waare vorrätig.

**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

## Englisch-deutsches Wein-Depôt.

Provisorische Bureau: Große Burgstraße 2a, Wiesbaden.

**Neue Bursendungen ausgezeichnete ausländischer Weine**

(Sherry, Porto, Malaga, old brandy Marsala, Jamaica-Rum, Cognac, Bordeaux, Champagner etc. etc.) setzen uns in den Stand, dem Publikum Weine anzubieten, welche in so ausgezeichnete Qualität und zu so billigen Preisen hier nie verkauft wurden. Inländische Sorten sind ebenso in bekannter guter Qualität und niedrigen Preisen auf Lager.

**Preis-Courante nebst Proben werden stets verabreicht.**

1518

## Schützen-Verein.

Sonntag den 4. Juni Vormittags von 8 bis 9 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, sowie Montag den 5. Juni Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: **Probefchießen auf Stand- und Feldbuchschießen.**

Die Mitglieder des Vereins werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei dem Preisschießen am 11. und 12. Juni kein Probefchießen stattfindet.

**Der Vorstand.**

## Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: **Probe.**

**Der Vorstand.**

## Restauration Chr. Moos,

**Kirchgasse 19.**

Heute Montag den 5. Juni:

## Concert-Soirée

der Violonistin **Signora Margaretha Perona** aus Turin und der Sängerin **Frl. Auguste Dittmann** aus Dresden.

**Anfang 8 Uhr.**

5367

## Bayrischer Hof.

Heute Montag den 5. Juni:

## Musik- & Gesangs-Soirée

der Familie **Müller und Willmann**, Pianiste, und des Komikers **Herrn Baerl**,

5349

bestehend aus 8 Personen, 5 Damen und 3 Herren.

## Gebrannten Java-Café,

1. Qualität per Pfund 53 kr.,

2. " " " 46 "

## gebrannten Ceylon-Café,

1. Qualität per Pfund 52 kr.,

2. " " " 48 "

3. " " " 40 "

empfehl

5352

**Fr. Eisenmenger,**

Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

## Lieferung

von 25 Stück vierfachen **Hühnerkäfigen**,

10 " " **sechsfachen**

250 " **Taubenkäfigen**

soll im Submissionswege vergeben werden.

Submissionen sind bis zum 5. Juni l. J. bei **Hrn. W. Birt**, Emserstraße 26, einzureichen, woselbst auch Musterkäfige zur Ansicht aufgestellt sind.

443

## Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspitze No. 3 wird auf heute Abend 8 Uhr zu einer **Versammlung** bei Gastwirt **Nico Lai**, Römerberg, eingeladen.

5380

**Der Spritzenmeister.**

## Gewerbe-Ausstellung in Biebrich.

**Eröffnung:** 3. Juni, 3 Uhr Nachmittags. **Schluss:** 8. Juni Abends.

**Ausstellungs-Local:** Neue Schule und angebaute Halle.

**Eintrittspreise:** Vom 3. bis 6. Juni 12 kr., vom 7. bis 8. Juni 6 kr.

Mit dieser Ausstellung ist eine **Verloosung** verbunden.

Loose zum Preise von 18 kr. sind an der **Casse** zu haben.

5227

## Geschäfts-Eröffnung.

Ich Unterzeichneter erlaube mir einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich dahier mein Geschäft als **Bau- und Möbelschreiner** Friedrichstraße 32 eröffnet habe. Ich übernehme alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten und verspreche prompte und reelle Bedienung.

5345

Achtungsvoll **Heinrich Crecelius.**

## Farbige Wollfransen, schwarze Woll- u. Seidenfransen

in größter Auswahl bei

5371

**G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Zum Frohnleichnamstage empfehlen eine schöne Auswahl **Büsten und Kränze.**

**H. Schön, Metzgergasse 3.** 5375



Einem verehrten Publikum empfehlen wir alle in unser Fach einschlagenden Arbeiten, als:

**Malerei an Plafond u. Wänden in Oel- u. Leinwand, feinerer Delfarbenanstriche, Holz-, Marmor-, Schrift- und Schild-Malereien, Möbel-Anstriche und Lackirung, jeder Art decorativer Entwürfe und Schablonen.**

Es wird bei mäßig gestellten Preisen dauerhafte und elegante Arbeit, sowie schnelle Bedienung zugesichert.

Achtungsvoll zeichnen

5321 **L. Sator & W. Ludwig.**

Von chinesischnen und indischen Artikeln, Seemuscheln, Conchilien etc. eröffnete neue Colonnade No. 1 ein Verkaufs-Geschäft.

5180 **H. Bruns** aus Geestemünde.

**Am 19. und 20. Juni**

**Ziehung 1. Classe Frankfurter Lotterie.**

|                                                      |
|------------------------------------------------------|
| Ganze Original-Losse à fl. 6. — oder 3 Thlr. 13 Sgr. |
| Halbe " " " 3. — " 1 " 22 "                          |
| Viertel " " " 1. 30. " 1 " 26 "                      |

Unter Zusicherung pünktlicher Bedienung empfiehlt sich der amtlich angestellte Hauptcolporteur

**Meier Schwarzschild, Teil 58,**

5131 **Frankfurt a. M.**

Amtliche Listen und Pläne, sowie jede Auskunft gratis.

**Das große Loos**

von Zweimal Hundert Tausend Gulden, sowie weitere Gewinne von fl. 50.000, 25.000, 2mal 20.000, 2mal 15.000, 2mal 10.000 etc. etc. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von der kais. und königl. Preuss. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 19. und 20. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. Der bestellte Haupt-Collecteur:

**Rudolph Strauss** in Frankfurt a. M.

Durch directe Beilegung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung etc. ganz verschont zu bleiben.

25 Bistentarten in 2 Bösen 7 fl.  
12 Stück ditto ditto 4 fl.

5339

**E. Hering, Photograph.**

**Kalk,**

gelöscht und ungelöscht, ist wieder zu haben bei

5378

**C. Herber, Mainzerstraße.**

Zwei kleine, eiserne Gartenthüren sind billig zu verkaufen Schützenhofstraße 6.

5328

Unmittelbar an der Stadt sind ca. 50 Ruthen ewiger Alee zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 13, Parterre.

5018

Nerostraße 30 sind Umzugshalber noch zu verkaufen: Ein Bettstelle mit Sprungmatte, ein großer und ein kleiner Schreibtisch, einige große Paartischen und zwei zum Verpacken, sowie ein kleiner Schrank.

5318

Das Sticken von Buchstaben, Kronen, französischer Sticker, sowie das Aufzeichnen derselben in jedem beliebigen Muster, Herren- und Damenwäsche, nach Maß angefertigt, sowie ganze Ausstattungen werden in kürzester Zeit schön und billig geliefert durch das Fabrik-Geschäft der Frau **Anna Assmann**, Langgasse 8a zweite Etage.

Ein gebrauchter Fuhrwagen zu verkaufen Steingasse 9. 47

Am Donnerstag den 1. Juni wurde in der Nähe des Brunns ein weiß-baumwollenes Stridzeug verloren. Der rechthche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bleistraße 1 abzugeben.

Am 2. Juni ist eine Broche (Engel) von oxybirtem Silber verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Thaler Belohnung Leberberg 2 abzugeben.

**Verloren.** Am Freitag verlor ein armer junger Mensch auf der Chaussee von Viebrich nach Wiesbaden ein Päckchen mit Kleidungsstücken. Gegen Belohnung abzugeben Diebstahlstraße 4 im Hinterbaue.

Am zweiten Pfingstfeiertage ist in Sonnenberg bei Wüst ein Sonnenschirm stehen geblieben. Abzuholen daselbst gegen die Einrückungsgebühr.

Ein Kaffee-Serviette ist bei mir im Laden liegen geblieben und kann vom Eigentümer gegen die Einrückungsgebühren in Empfang genommen werden. B. M. Tendler. 534

Ein braunseidener Sonnenschirm und etwas Confect am Donnerstag in der Holz- und Spielwaaren-Handlung von Jos. Segner, Goldgasse 16, liegen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühren abgeholt werden.

Reinliche Putz gesucht, um ein 5 Monate altes Kind in Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 5338

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht bei

Bader Daniel Fausel, Kirchgasse 4. 5178

Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen erlernen. 5046

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hirschgraben 8. 5291

Bei Frau Kleber, Geisbergstraße 7, wird eine tüchtige Wäsche auf Jahr gesucht. 5312

Im Kleidermachen durchaus erfahrene Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei Marie Schardt, Dohlsheimerstraße 2d. 5363

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Römerberg 6 Parterre. 5376

**Stellen-Gelege.**

Eine perfekte Köchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Steingasse 10 im zweiten Stock. 5175

Hochstraße 23 wird ein braves, williges Dienstmädchen ges. Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein gewandtes Zimmermädchen gesucht Schillerplatz 1. 5237

Eine Herrschaft sucht gegen hohen Lohn ein Mädchen, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 5207

Ein Mädchen, das schon längere Zeit bei Kindern war, findet bis zum 8. Juni eine gute Stelle zu einem Kinde. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden. Näheres Expedition. 5236

Ein gewandtes, gebildetes Mädchen, welches Fremde bedienen und fein nähen kann, sucht eine passende Stelle und kann baldigst eintreten. Näh. Exped. 5320

Ein gewandtes, gebildetes Mädchen, welches Fremde bedienen und fein nähen kann, sucht eine passende Stelle und kann baldigst eintreten. Näh. Exped. 5320



## Bei einer englischen Herrschaft

sucht eine mit der englischen Sprache vollkommen vertraute Frau, welche gute Empfehlungen besitzt, Stelle als Köchin oder Kinderfrau. Franco-Offerten unter **Z. T. 411** be-  
 rügt die Annoncen-Expedition von

## Haasenstein & Vogler

in Frankfurt a. M.

416

Ein zuverlässiges Zimmermädchen auf gleich gesucht Taunus-  
 straße 7. 5350

Eine anständige Person, welche nähen, bügeln und in allen  
 Hand- und Hausarbeiten bestehen kann, sucht eine Stelle als  
 Stütze der Hausfrau oder zur Bedienung einer älteren Dame.  
 Näh. Grünweg 4. 5351

Eine tüchtige Köchin und ein gewandtes, gut empfohlenes Zim-  
 mermädchen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft anderweitige  
 Stellen. Näh. Rheinstraße 16 zwei Stiegen hoch. 5343

Durch den Tod der Eltern veranlaßt, sucht eine gebildete  
 Beamtentochter Stellung in einem achtbaren Hause zur Stütze  
 der Frau, oder als Repräsentantin der Häuslichkeit bei einem  
 anständigen alten Herrn. Näh. Kapellenstraße 19. 5325

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird  
 als Mädchen allein auf 1. Juli gesucht. Näh. Exped. 5323

Eine Küchenhelferin und ein Küchenmädchen gesucht. Näh.  
 Expedition. 4874

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und  
 Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht Langgasse 19. 5319

Ein junges Mädchen, welches etwas französisch spricht, sucht  
 Stelle als feines Zimmermädchen oder bei Kindern. Näheres  
 Friedrichstraße 4 bei Frau Ritter, Hinterhaus. 5332

Ein tüchtiges Hausmädchen gegen gute Bezahlung gesucht.  
 Näheres Restauration Dietsmühle. 5329

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre Fremden  
 bediente, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen oder Kammer-  
 junger, am liebsten bei Fremden. Näh. Louisenstraße 32 im  
 zweiten Stock. 5332

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen  
 allein. Näh. Frankfurterstraße 5a. 5359

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht  
 eine Stelle. Näh. Steingasse 10. 5361

Ein Mädchen, welches serviren kann und alle Hausarbeiten  
 versteht, sowie zwei Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen  
 suchen Stellen. Näheres zu erfragen im Familienbund, Faul-  
 brunnenstraße 7. 5362

Ein braver Lehrling ges. von Franz Alff, Sattler. 15095

Ein Junge kann das Ladengeschäft erlernen Schwalbacher-  
 straße 43. 13925

Ein Schreinerlehrling sucht E. Höhn, Dohheimerstr. 2a. 4852

Zwei tüchtige Mechaniker, geübt auf Näh-  
 maschinen, finden dauernde Arbeit in der Näh-  
 Maschinenfabrik von Aug. Sternberger. 5000

## Zwei Tapezierergehülfsen

(tüchtige Polsterer) werden zum sofortigen Eintritt gesucht  
 in der Hof-Möbelhandlung von

B. L. Triar in Darmstadt. 5140

In der Hirsch-Apotheke findet ein kräftiger Bursche sofort  
 Stelle. 5282

Ein Steinbruderlehrling wird gesucht von

P. J. Iselbacher, Steinbruderei, Michelsberg 3. 5303

Tüchtige Tüncher gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 16  
 dritter Stock. 5127

Gesucht ein Schuhmacherlehrling Kirchgasse 20. 5239

## Tüchtige Tapeziergehülfsen

finden dauernde Condition in der Möbelfabrik von

## H. S. Langenbach

in Frankfurt a. M.

419

Ein kräftiger Hausbursche vom Lande wird gesucht. Näheres  
 Expedition. 5231

## Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282

Ein gewandter, junger Kellner und ein tüchtiger Hausbursche  
 gesucht. Näh. Exped. 4875

Ein gewandter, junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine  
 Stelle als Hausbursche oder Diener. Näh. Exped. 5326

Einen Lehrling sucht Photograph E. Hering. Dasselbst sind  
 photographische Apparate zu verkaufen. 5339

Ein Kellner wird gesucht Bahnhofstraße 11. 5365

17-18000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen  
 gesucht. Näh. Exped. 5253

12000 fl. auf dreifache Sicherung in hiesige Stadt gesucht.  
 Eine Actie hiesiger Stadt von 4000 fl. zu verkaufen und wer-  
 den Kapitalien fortwährend gut angelegt durch die Agentur  
 von Jos. J. Mand, Neugasse 20. 5353

## Wohnungs-Gesuch.

Zwei stille Leute suchen auf 1. Juli eine abgeschlossene Wohnung  
 (Bel-Etage) von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Cabinet mit  
 Zugehör (nicht außerhalb der Stadt) zu mieten. Offerten unter  
 N. 30 beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 5313

Ein ruhiger Herr sucht auf 1. Juli ein unmöbliertes Zimmer  
 in dem vorderen Stadttheile auf längere Dauer zu mieten.  
 Näheres Dranienstraße 2 im Laden. 5050

Gesucht ein kleines, möbliertes Zimmer im unteren Stadttheile  
 zum monatlichen Preis von ca. fl. 6. Näh. Exped. 5334

Adlerstraße 21 ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten sogleich  
 zu vermieten. 5347

Burgstraße 10 zweite Etage ist ein hübsch möbliertes Zimmer  
 billig zu vermieten. 5284

Dambachthal 2a ist die schön gelegene Bel-Etage von 7 Zim-  
 mern mit Zugehör sofort ganz oder getheilt zu vermieten.  
 Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 4475

Dohheimerstraße 29a ist im 3. Stock ein möbliertes Zim-  
 mer zu vermieten. 3999

Ellenbogengasse 10a eine Etage hoch ist sogleich ein  
 möbliertes Zimmer zu vermieten; auch kann die Kost dazu  
 gegeben werden. 5275

**Ellenbogengasse 15** ist eine sehr schön einge-  
 richtete Wohnung, be-  
 stehend aus 3-4 Zimmern, Küche (Wasserleitung) u. auf  
 gleich oder 1. Juli zu vermieten. G. D. Annenlohl. 5214

## Elisabethenstraße 23

sind möblierte Wohnungen zu vermieten. 3311

Faulbrunnenstraße 5 Bel-Etage ein möbliertes Zimmer an  
 einen Herrn sogleich zu vermieten. 2853

Faulbrunnenstraße 9 ebener Erde sind 2 möblierte Zimmer  
 billig zu vermieten. 5377

Faulbrunnenstraße 12 eine Etage hoch ein möbl. Zimmer  
 mit Cabinet zu vermieten. 1493

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13328

Hirschgraben 12 eine Etage hoch ein möbliertes Zimmer zu  
 vermieten. 5100

Kapellenstraße 1 ist ein Mansard-Logis zu vermieten. 4476

Kirchgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 4677



Kirchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348  
Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möblierte Zimmer mit  
prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387  
Louisenstraße 23 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau,  
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mit-  
gebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. Juli  
zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 Mansarden da-  
zugegeben werden. 5340  
Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möbliert zu verm. 4581  
Moxigstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer u. Cabinet zu verm. 5240  
Nerostraße 24 sind 2 schöne Wohnungen zu vermieten. 4265  
Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage  
mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes  
und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen  
werden. 10823

## Rheinstraße 22

Die seit 5 Jahren von Herrn Baron von Nauendorf bewohnte  
Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zu-  
gehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu verm. 5337  
Rheinstraße 23, 2 Tr. h., großes möbl. Zimmer zu verm. 4448  
Rheinstraße 31 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5335  
Rheinstraße 48 ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu ver-  
mieten. 5324

## Ecke der Schützenhofstraße und der

Langgasse 8 (St. Petersburg) ist eine schöne Wohnung, be-  
stehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich zu  
vermieten. 3104

Schwalbacherstraße 37 ein möbl. Zimmer zu verm. 5327  
Taunusstraße 6 sind 2 gut möblierte Mansarden sofort zu  
vermieten. 5330

Al. Webergasse 3a ein möbliertes Zimmer und eine Dach-  
kammer unmöbliert zu vermieten. 5040

Welltrichstraße 17a sind Parterre zwei Zimmer möbliert  
oder unmöbliert, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 5265  
Eine kleine Wohnung in einem Landhause wird billig an eine  
anständige Familie abgegeben und ist sofort zu beziehen.  
Näheres bei Friedrich Baumann. 5124

## Eine freundliche Wohnung

von 4—6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten,  
sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten.  
Näheres bei Gebrüder Ebray, Emserstraße 1, oder bei  
Herrn Kälpp, große Burgstraße 8. 1292

Möblierte Zimmer zu vermieten Nerostraße 33 eine Tr. h. 2312  
In der Langgasse ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 333

Ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Küche, neu hergerichtet,  
an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Langgasse 3. 5057  
In einem anständigen Hause sind zwei möblierte Zimmer zu  
vermieten. Näheres Expedition. 5372

**Ein kleiner Laden** mit Wohnung ist auf den  
untere Webergasse 24. 4251

## Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in  
Gott ruhende liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,  
**Christiane Schmitt**, geb. Arthurs, zur letzten  
Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten  
Dank. 5355

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten widmen wir hiermit die  
schmerzliche Anzeige von dem gestern Nachmittag plötzlich,  
nach kaum zehnjährigem Leiden erfolgten Hinscheiden un-  
seres 71jährigen guten und geliebten Bruders und Oheims,

## David Peth IV. von Mörrstadt.

Statt besonderer Anzeige fügen wir die Nachricht bei,  
daß die Beerdigung seiner Leiche am Montag den 5. I. Mitt.  
Morgens 10 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 19, aus-  
stattfinden wird.

Wiesbaden, am 3. Juni 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

In deren Namen:

5373

Elise Schirmer Wwe., geb. M ü h l.

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten  
Näheres Expedition. 1499

Römerberg 23 kann ein reinkl. Arbeiter Schlafstelle erh. 524  
Logis und Sitzplatz für einen Schneider. Näh. Exped. 512  
Arbeiter können gute Kost und Logis erhalten Louisenstraße  
Parterre. 537

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

| 1871.                               | 2. Juni | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliche<br>Mittel. |
|-------------------------------------|---------|-------------------|-----------------|-------------------|---------------------|
| Barometer*) (Bar. Böhm.)            |         | 832.47            | 832.65          | 832.87            | 832.66              |
| Thermometer (Reaumur).              |         | +6.4              | +10.0           | +6.4              | +7.60               |
| Dampfspannung (Bar. Böhm.)          |         | 2.08              | 2.24            | 2.21              | 2.17                |
| Relative Feuchtigkeits (Proc.)      |         | 53.1              | 47.1            | 62.8              | 56.33               |
| Windrichtung.                       |         | N.W.              | N.W.            | N.W.              | —                   |
| Regenmenge pro □ in par.<br>Centim. |         | —                 | —               | —                 | —                   |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist Montag, Mittwoch und Frei-  
tag von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr  
von 2—6 Uhr, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr dem Publi-  
kum geöffnet.

Heute Montag den 5. Juni.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr und Abends 7  
Concert.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.  
Schützen-Verein. Nachmittags von 3—7 Uhr Probefchießen auf  
und Feldbleischießen.

Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mannschaft der ge-  
fahrpfeilige No. 8 bei Gastwirth Nicolai, Römerberg.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

## Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45  
Rüdesheim. Ankunft: 8.25 (von Rüdesheim). 11.15. 2.35. 6.35  
Taunusbahn. Abfahrt: 6.10+ 8.30+ 11.+ 12.5. 2.20+ 3.  
5.45.+ 6.35. 7.55 (bis Mainz) 8.55. Ankunft: 7.55. 10.1  
11.27.+ 1+ 3.15+ 4.25+ 5.12.\* 7.20 (von Mainz). 7.55.+ 10.  
\* Schnellzüge. +Anschluß nach und von Soden.

Frankfurt, 2. Juni 1871.

| Gold-Course.         |                           | Wechsel-Course. |             |
|----------------------|---------------------------|-----------------|-------------|
| Preuß. Kassenscheine | 1 fl. 44 1/2 - 45 1/2 fr. | Amsterdam       | 99 1/2 b.   |
| Fried. d'or          | 9 57 - 58                 | Berlin          | 105 b.      |
| Witelen (doppelt)    | 9 44 - 46                 | Gen             | 105 b.      |
| Holl. 10 fl. Stkde   | 9 65 - 67                 | Hamburg         | 87 1/2 % b. |
| Dulaten              | 5 86 - 88                 | Leipzig         | 104 1/2 b.  |
| 20 Franc-Stkde       | 9 24 1/2 - 25 1/2         | London          | 119 1/2 b.  |
| Sovereigns           | 11 54 - 56                | Paris           | —           |
| Imperial             | 9 44 - 46                 | Wien            | 96 1/2 b.   |
| Dollars in Gold      | 2 27 - 28                 | Disconto        | 3 1/2 % C   |

(Hierbei 1 Beilage.)



# Rhein-Dampfschiffahrt. Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft. Fahrplan vom 16. Mai 1871 ab.

|                        |                                                                                     |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Von Biebrich nach Cöln | 6¼ Uhr Morgens,                                                                     |
| " " " "                | 8 Uhr Morgens Schnellfahrt Salonboote Humboldt und Friede,                          |
| " " " "                | 9¼ Uhr Morgens Schnellfahrt Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König, |
| " " " "                | 10¼ Uhr Morgens und                                                                 |
| " " " "                | 12½ Uhr Mittags Salonboote Prinz von Preussen & Hohenzoller,                        |
| " " " Coblenz          | 3½ Uhr Nachmittags,                                                                 |
| " " " Bingen           | 6¼ Uhr Abends,                                                                      |
| " " " Rotterdam        | 10¼ Uhr Morgens (täglich mit Ausnahme Samstags),                                    |
| " " " London           | 10¼ Uhr " (Sonntag und Donnerstags),                                                |
| " " " Mannheim         | 1¼ Uhr Nachmittags.                                                                 |

NB. Für die Schnellfahrten der neu erbauten Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König, sowie der Salonboote Humboldt und Friede werden nur Billete zum Salon zu besondern, aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn hierzu auf den Agenturstationen additionelle Billete gelöst worden sind.

## OMNIBUS von Wiesbaden nach Biebrich

7, 8¼, 11½ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10.  
Biebrich, den 15. Mai 1871.

Der Agent: **J. Clouth.**

# Nur noch ganz kurze Zeit!

## Die gediegensten Herrenkleider

zu anerkannt außergewöhnlich billigen, festen Preisen

sollen in kürzester Zeit ausverkauft werden und offeriren dieselben noch 25% unter dem bereits annoncirten Preiscountant.

# Kölnischer Kleider-Bazar,

zur Zeit in Wiesbaden im

## Badhaus zum „Schwarzen Bock“,

Langgasse, Ecke des Kranzplatzes.

## Bytinski & Cie. aus

Cöln a. Rh.



Das bereits annoncierte große Lager in

# Leinen-Weisswaren und fertiger Wäsche

4283

ist von der Leipziger Messe in

**Wiesbaden, 13 Taunusstrasse 13,**

eröffnet worden.

Durch besonders vortheilhafte bare Einkäufe werden, um schnell mit dem Lager zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Es bietet besonders Käufern ganzer Ausstattungen, Hoteliers, Restaurateuren, sowie Geschäftsleuten beste Gelegenheit, reelle gediegene Leinenwaren u. zu außergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen.

**Lederleinen** in Stücken à 30–36 Ellen fl. 6., 6½., 7. bis fl. 8. 45.

Hansleinen zu Betttüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12–16.

Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 60 Ellen fl. 15–21.

Hemdenleinen in Stücken fl. 14., 16., 17½., 19½.

Feine Leinen zu Herren- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16., 17., 20.

Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17½., 19½., 21., 35–70.

Schwer- kräftige Leinen (mit etwas Baumwolle gemischt) à 12, 14, 16 fr. per Elle.

**3 Ellen breite Betttücherleinen (ohne Naht).**

**Taschentücher**

in farbig und weiß für Kinder, per ½ Duzend 38 fr.; große Sorten per ½ Duzend 54 fr., fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 2.

**Taschentücher** (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per ½ Duzend 48, 54 fr.; große Sorten per ½ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

**Handtücher,**

**Küchenhandtücher** per Elle 7, 8, 10 fr.  
**Zimmerhandtücher**, abgepaßte, per ½ Duzend fl. 1. 45, fl. 2., fl. 2½., fl. 3½. und höher.

Feinste Jacquard- und Damasthandtücher im Duzend und in Stücken.

Gläser- und Tellerntücher.

**Battist- und Pinon-Taschentücher**

in weiß und mit farbiger Bordüre.

**Buntleinenene Taschentücher für Schnupfer!**

**Tischzeuge**

je 1 Tischuch à 6 Serv. (in rein Leinen) fl. 4., 4½., 6. und höher.

1 " 6 " (in rein leinenem Damast) à fl. 8. bis 14.

1 Tischtuch mit 12 Serv. (in rein leinenem Damast) à fl. 12. bis 30.

1 " 18–24 Serv. (in rein leinenem Damast) von fl. 20. an.

Servietten per ½ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Naht) per ½ Duzend fl. 3., 3½. und höher.

Thee- und Kaffee-Decken in grau, Chamais, türkisroth à fl. 1½., 2. und höher.

Dessert-Servietten in grau, Chamais und weiß, mit und ohne Franzen, per ½ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 1. 45 und höher.

**Cachemir-Tischdecken** à fl. 2½., 3., 3½. und höher.

**Cachemir-Kommodendecken** à fl. 1½., fl. 1½., fl. 2. und höher.

**Shirtings, Satin, Chiffons, Madapolam's, Piqué's.**

Shirtings in Stücken und Resten per Elle 8, 10 und 12 fr., Piqué 12 fr. an.

Satin: Chiffons, Madapolam à 9, 10, 12 und 15 fr.

**Viktoria-Bettdecken** von fl. 3. bis fl. 6., **Bianc-Bettdecken** fl. 2½., 3., 3½. und höher.

**Vorhänge**

in Muss-Tüll; 1½ per Elle 8, 10, 12 fr. und höher, ¾, 1¼ und 1½ breit mit Bogen, in Resten billigst, per Fenster fl. 2½., 3., 3½. und höher.

**Jonas Schloss, 13 Taunusstraße 13.**



## Dezimal-Brückenwaagen

von 1/2 bis 15 Ctr. Tragkraft,

## Dezimal-Tischwaagen

von 1/2 und 1 Ctr. Tragkraft,

## Tafelwaagen

von 3 bis 20 Kilo  
Tragkraft,

## Waagebalken & Schnellwaagen, neue Cylinder- & Einsatzgewichte

in Eisen und Messing,  
nach der neuen Anordnung geacht, empfehlen zu billigsten Preisen

## Bimler & Jung,

Rindgasse 30.

3988

## Eiserne Garten- und Salon-Möbel

empfehlen in reichhaltigster Auswahl

## Fr. Knauer, Mengasse 9.

677

## Blumentische

bei

## Paul Hausser, Tannusstraße 9, Magazin für Holzschneidereien.

## In meinem Holzgeschäfte Emserstraße 31

sind eichene Kellerlager, Gartengeländerpfosten, eine Parthie  
4' lange Fassbuden und zugeschnittenes Fensterrholz billig zu haben;  
alle anderen Hölzer werden zu herabgesetzten Preisen erlassen.  
3859

A. Dochnahl.

## Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Zur herannahenden Saison empfehle ich meine allgemein  
als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe  
hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe  
Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit  
Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Biebrich, den 5. April 1871.

Adolph Berger,  
Firnisch-Fabrik.

2664

## Fussboden-Glanzlack (geruchlos),

welcher den Dielen einen festen, dauerhaften, vor Rasse  
schützenden Ueberzug ertheilt, empfiehlt in beliebigen Farben  
per Pfund 48 fr.

4878

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

## Glas-, Crystall-, Porzellan- und Steingut-Lager,

Nr. 18 Häfnergasse Nr. 18.

Der Unterzeichnete empfiehlt eine große Auswahl **Wald-  
garnituren**, Tafel-, Kaffee- und Theeservices, Wasserflaschen,  
Wein-, Wasser- und Biqueurgläser etc., sowie sein großes Lager  
aller zum Wirthschaftsbetriebe gehörenden Glas- und Porzellan-  
Artikel. **Preise billig und fest.**

Hochachtungsvoll

M. Stillger.

4691

## Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachs- tuch, Cigarren & Schreibmaterialien

empfehlen **Carl Jäger**, Langgasse 16.

In allen Fällen, wo der Gebrauch des „Selterjer  
Wasser“ bedingt oder üblich ist, bietet das „**Cronthaler  
Wasser**“ neben bedeutend billigerem Preis voll-  
kommenen Ersatz. — Bei mir abgeholt kostet der 1/2 Krug  
7 fr., 1/4 Krug 5 fr. — Für Wirthschaften billiger.  
5242

**Carl Jäger**, Langgasse 16.

## Langgasse 9.

## Strohhüte von L. Defiz in Frankfurt

in großer Auswahl verkaufen wir, der vorgerückten Saison hal-  
ber, zu äußerst billigen Preisen.

4493

A. & M. Dotzheimer.

Das Neueste in **Gädel- und Striabaumwolle**, weiß,  
roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie acht engl. Merino,  
auch eine frische Sendung **Simburger** Hochwolle, Wolle und Watte  
zum Füttern in Röcken und Decken angekommen billigt bei

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und  
Kinder sind ebenfalls in früherer Sendung angekommen. 426

## Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verkaufe meine sämmtlichen Vorräthe, als:  
**Schreibsekretäre**, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke,  
Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke etc.  
Ich werde solche Preise machen, daß Concurrenz unmöglich ist.

**Joh. Haberstock**, Michelsberg 18. 15890

## Teppiche.

Eine Parthie abgepaßte, feine **Brüsseler** und **Belour-  
Teppiche**, sowie **Vorlagen** und **Belour-Tischdecken**  
sind mir zum commissionsweisen Verkauf übertragen, welche ich  
bedeutend unterm Fabrikpreis ablassen kann.

5252

**Chr. L. Häuser**, Rindgasse 31.

## Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten,  
Möbeln und Wasche. **S. Sulzberger**. 5027

Bei **Schreiner Ruppert**, obere Webergasse, sind neue  
nußbaumene **Möbel** zu verkaufen, als: Kanitze, Kommoden,  
Bettstellen, Bücher- u. Waschschränke, Schreib- u. Nähtische. 1983

Fünzig Tausend **Feldbaakleine** sind abzugeben und können  
auf die Baustelle geliefert werden. Näh. **Stiftstraße 16**. 5001

**Stiftstraße 16** werden ca. 30 rothtannene **Stangen**, 35' l.,  
welche sich zu Leiterbäumen eignen, abgegeben. 5001



**Süd-Amerikanische Cardinale,**  
sehr schön singend, neue Colonnade 1. 5191

**Papageien**  
sind zu verkaufen neue Colonnade 1. 5191

**Japanesische Theebretter**  
und Tablettchen neue Colonnade 1. 5191

**Chinesische Tassen**  
neue Colonnade 1. 5191

**Chinesische Schachspiele,**  
fein geschnitten, neue Colonnade 1. 5191

**Cigarren**  
von schönem Aussehen, gutem Brand und eleganter Verpackung  
das Tausend 12 fl., das Hundert 1 fl. 12 fr. empfiehlt  
C. Köhler, Tannusstraße 23. 5095

**Portland-Cement**  
in stets frischer Waare bei **Ed. Weygandt.** 5028  
Eine große Auswahl preiswürdiger

**Bad-Schwämme**  
empfiehlt **F. L. Schmitt,**  
5277 Tannusstraße 25.

**Rheingauer Weinessig,**  
äst, liefert die Weinessig-Fabrik von  
3826 **Martin Prinz** in Schierstein.

**F. Pelzer, Coblenz, Castorhof,** 3840  
versendet alle Sorten

**Delicatessen, Südfrüchte, Conserven, frische See-**  
und Flussfische zu den reellsten und promptesten Notirungen.

**Grüne Kräuter-Mäse**  
empfiehlt billigt **J. C. Kelper.** 5206

Täglich gefüllte **Windbeutel** und **Fleischpastetchen** em-  
pfehlen **Conditor Mitteldorf,** Bahnhofstraße 12. 5129

Ausgezeichneten **Rothwein,** per Flasche 36 fr. ohne Glas,  
guten **Roselwein** (Tischwein), per Flasche 27 fr. ohne Glas,  
empfiehlt **H. Ebertz,** Metzger 19, Colonialwaarenhandlung.  
Der **Rothwein** besonders f. Reconvalescenten geeignet. 5130

Wegen Uebergabe meines Colonialwaaren-Geschäfts verkaufe  
ich von heute ab bis zum 25. d. Mts. alle **Colonialwaaren,**  
Cigarren, Tabake, Merceriewaaren, Champagner und andere feine  
Getränke u. zu und unter dem Ankaufs- und Fabrikpreise.

**W. Erlenbach,** Dronienstraße. 5051

**Bäckerei Joseph Burkhard,**  
Ellenbogengasse 13.

Gemischtes Brod 1. Qualität 19 fr. 4804

Täglich **Kaffee- und Theebäckereien** empfiehlt  
Conditor **Mitteldorf,** Bahnhofstraße 12. 5128

**Stk- und Badewannen** sind zu verkaufen und zu ver-  
mieten. **Adolph Feix,** Spengler, Friedrichstraße 30. 5192

Ein **Doppel-Rotenpult** (massiv Nussbaum), ein Spieltisch,  
Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen  
Rheinstraße 30. 1542

Druck und Verlag der K. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zu bevorstehendem **Frohleichnamsfeste** sind **Billen**  
und **Aränge** vorrätig im Blumengeschäft von  
5299 **C. Kuhmichel Wwe.,** Neugasse 20.

**Frau M. Emeluth,**  
praktische Hebamme, wohnt jetzt Neugasse 11. 4498

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt**  
von **Marie Autsch,** Hebamme,  
befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. -260

**Ruhrkohlen 1<sup>a</sup> Qualität**

direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen  
durch die Agentur von

**C. A. Schmidt-Fassbinder,**  
4221 kleine Burgstraße 1.

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen**  
können von heute an direkt vom Schiffe an der Ohlenbach wieder  
bezogen werden. 3986

**Aug. Momberger,** Moritzstraße 7.

**Biegel- und Ofenkohlen**

erste Sorte in Waggonen zu beziehen bei  
4434 **Fr. Bourbonus,** Emserstraße 13a.

**Ruhrkohlen**

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 5199

**Ruhrkohlen**

1. Qualität, sehr reichlich, sind stets frisch zu beziehen bei  
4569 **H. Cürten,** Adelsheidstraße und Platterstraße.

Mehrere sehr ausgezeichnete **Bauplätze** in  
der Nähe des Kurparks sind zu verkaufen. Näh-  
in Bezug auf Lage und Preis bei dem

**Englisch-deutschen Wein-Depot,**  
5195 große Burgstraße 2a.

Ein **Gedhaus** im neuen Stadttheil ist preiswürdig zu  
verkaufen. Näheres Expedition. 1320

Ein **Haus** in guter Lage, mit Thorfahrt, Dinerbau, Hofraum  
und Garten, letzterer als Bauplatz geeignet, ist unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 5160

**Schöne Bauplätze** im neuen Bauquartier zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 2670

Wien an der Platterstraße, ganz nahe der Stadt, gelegenes  
**Gedhaus** wird unter billigen Bedingungen verkauft. Näheres  
auf dem Baubureau Bahnhofstraße 8 zu erfragen. 4591

**H. Sulzer.**

**Neue dauerhafte Rohrstühle,**  
für Hoteliers und Wirthe besonders geeignet, stehen zum Verkauf  
Kerostraße 34 Parterre. 3205

**Sargmagazin** Wellritzstraße 9. 240

**Pumpen, Knochen, Glas, Papier und alte Metalle** werden  
zu den höchsten Preisen angekauft Hirschgraben 4. 5264